

509001-2026 - Súťaž

Nemecko – Upratovanie ulíc – Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Winterdienst und Graufächenreinigungsleistungen für zwei Bundesliegenschaften in Berlin, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin - VOEK 228-26 -
OJ S 140/2026 23/07/2026

Oznámenie o vyhlásení verejného obstarávania alebo oznámenie o koncesii – štandardný režim Služby

1. Kupujúci

1.1. Kupujúci

Úradný názov: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Typ kupujúceho podľa právnych predpisov: Verejnoprávna inštitúcia pod kontrolou orgánu ústrednej štátnej správy

Činnosť verejného obstarávateľa: Všeobecné verejné služby

2. Postup

2.1. Postup

Názov: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Winterdienst und Graufächenreinigungsleistungen für zwei Bundesliegenschaften in Berlin, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin - VOEK 228-26 -

Opis: Graufächenreinigung und Winterdienst einer denkmalgeschützten Anlage

Identifikátor postupu: 7c4f17c5-a036-4640-af93-14500207664a

Interný identifikátor: VOEK 228-26

Druh postupu: Verejná súťaž

Postup je zrýchlený: nie

2.1.1. Účel

Druh zmluvy: Služby

Hlavná klasifikácia (cpv): 90611000 Upratovanie ulíc

Doplňujúca klasifikácia (cpv): 90610000 Služby na čistenie a zametanie ulíc, 90620000

Odpratávanie snehu, 90630000 Odpratávanie ľadu

2.1.2. Miesto plnenia

Mesto: Berlin

Nižšia územná jednotka krajiny (NUTS): Berlin (DE300)

Krajina: Nemecko

Doplňujúce informácie: WE 144352; Bundesministerium f. Wirtschaft und Energie (BMWE), Scharnhorststr. 34-37 in 10115 Berlin, WE 144326; BImA, Hannoversche Straße 28-30 in 10115 Berlin

2.1.4. Všeobecné informácie

Doplňujúce informácie: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833

/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer 3.2. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen.

----- Sie haben als Bieter zum Nachweis Ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Beleg, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen, Eigenerklärungen und etwaige Nachweise vorzulegen. Für die Eigenerklärungen ist grundsätzlich der als Anlage B-03 beigefügte Vordruck „Bieterauskunft Eignungskriterien“ zu verwenden. Sie können alternativ zur „Bieterauskunft Eignungskriterien“ nach § 50 Abs. 1 VgV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) verwenden. Die Vergabestelle fordert die nicht mit der EEE eingereichten Unterlagen gem. § 50 Abs. 2 VgV nach. Liegen bei Ihrem Unternehmen Ausschlussgründe gemäß § 42 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV) i. V. m. §§ 123, 124 GWB vor, wird es nicht vom Verfahren ausgeschlossen, sofern Sie nachweisen, dass Sie zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen haben. Werden Eignungskriterien als Mindestanforderungen definiert, z. B. eine Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen, so führt der fehlende Nachweis zum Ausschluss aus dem Verfahren. Können Sie aus berechtigtem Grund geforderte Urkunden oder Bescheinigungen nicht beibringen, genügt die Vorlage anderer Dokumente, sofern sie ebenso geeignet sind, die Eignung des Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu belegen. Sollten Sie kein inländischer Bieter sein, genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Werden solche Bescheinigungen in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, können sie durch eine Versicherung an Eides statt ersetzt werden. In Staaten, in denen es keine Versicherung an Eides statt gibt, kann diese durch eine förmliche Erklärung ersetzt werden. Nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Die Auftraggeberin holt im Rahmen von Stichproben Informationen bei einer Wirtschaftsauskunftei über Bieter ein, deren Angebot in Frage kommt. Sollten Informationen oder sonstige Merkmale vorliegen, die auf eine überdurchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens hindeuten, wird die Auftraggeberin dem Bieter im Rahmen der Aufklärung Gelegenheit geben, die Angaben auf ihre sachliche Richtigkeit zu überprüfen und ggf. Einwände und Korrekturen darzulegen. Sie haben zum Nachweis, dass Sie die zur ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags von der Auftraggeberin festgelegten Eignungskriterien erfüllen, und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen den ausgefüllten Vordruck "Bieterauskunft Eignungskriterien" (Anlage B-03) zusammen mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden.

----- Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Anfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 27.08.2026 bei der e-Vergabe-Plattform eingehen. Die Auftraggeberin wird den Teilnehmern rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, soweit aus der Fragestellung die Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Teilnehmer haben sich zudem selbstständig und regelmäßig über Änderungen der Vergabeunterlagen

sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Teilnehmer werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

----- Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Abgabe eines Angebots wesentlich sind, z. B., weil die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Ende der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen.

----- Für die Angebotsabgabe ist eine Ortsbesichtigung zwingend vorgeschrieben. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson zu vereinbaren (vgl. Anlage A-01 Bewerbungsbedingungen). Mit dem Angebot ist der Nachweis über die Teilnahme an einer zwingenden Ortsbesichtigung (Anlage B-7) einzureichen. Die Nichtvorlage des Teilnahmenachweises führt grundsätzlich zum Ausschluss vom Verfahren. Die Terminanmeldung muss per E-Mail verbindlich angekündigt werden. Ortsbesichtigungen können nur nach Absprache bis zum 24.08.2026 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens bis zum 21.08.2026 vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet.

----- Bei technischen Fragen zur e Vergabe Plattform wenden Sie sich bitte an eVergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 - 610 - 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

----- Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (Ausführungsbedingungen), § 128 Abs. 2 GWB: 1. Zugangsvoraussetzung - BZR-Auskunft (WE 144352 betreffend) Zugangsvoraussetzung für das von der Auftragnehmerin oder einem ihrer Unterauftragnehmer auf der vertragsgegenständlichen Liegenschaft und/ oder in den vertragsgegenständlichen Gebäuden einzusetzende Personal ist grundsätzlich eine eintragungsfreie vorherige Auskunft aus dem Bundeszentralregister (BZR). Ist eine Eintragung vorhanden, wird vom Nutzer eine Einzelfallentscheidung unter Abwägung aller maßgebenden Aspekte getroffen. Eine Ablehnung der Zugangsvoraussetzung ist ohne Angabe von Gründen möglich. Die Einholung der BZR-Auskunft erfolgt in der Zuständigkeit des Nutzers. Für die Auftragnehmerin und/ oder ihre Unterauftragnehmer sind damit keine Kosten verbunden. Die Auftraggeberin übersendet der Auftragnehmerin die für die Durchführung der BZR-Abfrage erforderlichen Unterlagen. Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, der Auftraggeberin/ dem Nutzer spätestens 8 Wochen vor erstmaligem Leistungsbeginn die geforderten Unterlagen des zu überprüfenden Personals korrekt, leserlich und vollständig ausgefüllt sowie mit Zustimmung unter Unterschrift des betroffenen Personals zurück zu senden. Die Zustimmung des betroffenen Personals erfolgt freiwillig. Eine solche Überprüfung dauert in der Regel mind. zwei Wochen. Falls eine zeitnahe Auskunftserteilung aufgrund von Überprüfung von Personen aus dem EU-Ausland, von Fehlern in der übermittelten Anfrage, wegen fehlerhafter Daten infolge von Identitätszweifeln oder aus sonstigen Gründen unmöglich ist, kann die Prüfung unter Umständen, auch längere Zeit in Anspruch nehmen. Die Auftraggeberin informiert die Auftragnehmerin unverzüglich darüber, ob der Nutzer den benannten Beschäftigten eine Freigabe für den Zutritt zur Liegenschaft erteilt oder nicht. Ersatz- bzw. zusätzliches Personal ist frühzeitig vor Leistungsbeginn anzumelden, so dass die Überprüfungen rechtzeitig eingeleitet und

durchgeführt werden können. Für die Überprüfung von Ersatz- bzw. zusätzlichem Personal benennt die Auftraggeberin eine Ansprechperson des Nutzers als Kontaktperson. Im Übrigen gilt auch für diese Fälle das o.g. Verfahren. 2. Anforderungen an die Grauf Flächenreinigung (WE 144352 betreffend) Der gesamte Gebäudekomplex, bestehend aus dem Invalidenhaus mit seinen Flügelbauten und dem Ehrenhof sowie dem 1905 errichteten Baukomplex der ehemaligen Kaiser-Wilhelm-Akademie, steht unter Denkmalschutz. Daher sind bei der Pflege und Instandhaltung der Gesamtanlage zusätzlich die Vorgaben der zuständigen Denkmalbehörde zu beachten. Dies betrifft insbesondere die Verwendung geeigneter Techniken und Materialien sowie die Abstimmung der Farbgebung, um die historische Bausubstanz und das historische Erscheinungsbild der Anlage dauerhaft zu bewahren.

Právny základ:

Smernica 2014/24/EÚ

v gv -

2.1.6. Dôvody na vylúčenie

Zdroje dôvodov na vylúčenie: Oznámenie

Porušenie povinností stanovených na základe čisto vnútroštátnych dôvodov vylúčenia: 1) Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.1 verwiesen. 2) Etwaiger Bezug des Bieters zu Russland: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.2 verwiesen.

5. Časť

5.1. Časť: LOT-0000

Názov: Grauf Flächenreinigung und Winterdienst einer denkmalgeschützten Anlage

Opis: a) WE 144352; Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) in der Scharnhorststraße 34-37 in 10115 Berlin. 1. Grauf Flächenreinigung 1.1 Öffentliche Flächen - Reinigung Öffentlicher Gehweg, ca. 105 m² 1.2 Nichtöffentliche Flächen - Reinigung nicht öffentlicher Flächen, sowie Wege- und Verkehrsflächen: Leistungsorte: - Kanonenhof - Haus A und B - Vorgärten - Uferpromenade - Haus A - Höfe - Goerckehof - Haus D Höfe - Haus G - Umfahrungen - Haus G - Dachflächen - Haus G - Höfe 2. Winterdienst 2.1 Öffentlichen Flächen - Öffentlicher Gehweg, ca. 958 m² 2.2 Nichtöffentliche Flächen - Nichtöffentliche Flächen, ca. 10.423 m² Flächenaufteilung: Verkehrswege und Feuerwehrrstellplätze ca. 4.160 m² Wegflächen ca. 4.717 m² Treppen/Rampen und Eingänge ca. 1.546 m² 3.

BEDARFSPOSITION - Nichtöffentliche Flächen, ca. 10.423 m² - Schneeabfuhr - Zusätzliche Streugutentfernung b) WE 144326; Liegenschaft: BlmA in der Hannoversche Straße 30 in 10115 Berlin. 1. Grauf Flächenreinigung 1.1 Öffentliche Flächen - Reinigung Öffentlicher Gehweg, ca. 105 m² 1.2 Nichtöffentliche Flächen - Reinigung nicht öffentlicher Flächen, sowie Wege- und Verkehrsflächen 2. Winterdienst 2.1 Öffentlichen Flächen - Öffentlicher Gehweg, ca. 105 m² 2.2 Nichtöffentliche Flächen - Nichtöffentliche Flächen, ca. 1.358 m²

Flächenaufteilung: Verkehrswege und Parkplätze ca. 1.000 m² Fläche vor der Empfangshalle ca. 90 m² Treppen/Rampen und Eingänge ca. 268 m² 3. BEDARFSPOSITION - Nichtöffentliche Flächen, ca. 1.358 m² - Zusätzliche Streugutentfernung

Interný identifikátor: VOEK 228-26

5.1.1. Účel

Druh zmluvy: Služby

Hlavná klasifikácia (cpv): 90611000 Upratovanie ulíc

Doplňujúca klasifikácia (cpv): 90610000 Služby na čistenie a zametanie ulíc, 90620000

Odpratávanie snehu, 90630000 Odpratávanie ľadu

Možnosti:

Popis možnosti: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2032 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Miesto plnenia

Mesto: Berlin

Nižšia územná jednotka krajiny (NUTS): Berlin (DE300)

Krajina: Nemecko

Doplňujúce informácie: WE 144352; Bundesministerium f. Wirtschaft und Energie (BMWE), Scharnhorststr. 34-37 in 10115 Berlin, WE 144326; BlmA, Hannoversche Straße 28-30 in 10115 Berlin

5.1.3. Predpokladané trvanie

Dátum začatia: 01/03/2027

Dátum konca trvania: 30/09/2030

5.1.4. Obnovenie

Maximálny počet obnovení: 1

5.1.6. Všeobecné informácie**Vyhradená účasť:**

Účasť nie je vyhradená.

Projekt verejného obstarávania nie je financovaný z prostriedkov EÚ

Na toto verejné obstarávanie sa vzťahuje Dohoda o vládnom obstarávaní (GPA): áno

Toto verejné obstarávanie je vhodné aj pre malé a stredné podniky (MSP): áno

Doplňujúce informácie: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategické verejné obstarávanie

Cieľ strategického verejného obstarávania: Žiadne strategické verejné obstarávanie

5.1.9. Kritériá výberu

Zdroje výberových kritérií: Oznámenie

Kritérium: Iné ekonomické alebo finančné požiadavky

Popis výberového kritéria: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben

(Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.2: Angaben zu Umsätzen - Ziffer 4.1:

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

----- 2.2.

Angaben zu Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten Graufächenreinigung und Winterdienst, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre. 4.1. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) Umweltschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) - Es wird erklärt, dass die Höhe der

geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird. - Eine Bestätigung über den Nachweis der bestehenden Versicherung für denkmalgeschützte Anlagen bzw. der Bestätigung des Versicherers über die zum Leistungsbeginn vorzunehmende Anpassung /Erhöhung liegt meinem Angebot bei.

Kritérium: Opatrenia na zabezpečenie kvality

Popis výberového kritéria: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.3: Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 4.2.1: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 4.2.2: Angaben zu Referenzen

----- 2.3.

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenanzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Graufächenreinigung - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Graufächenreinigung - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst 4.2.1. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 4.2.2. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Leistungsart von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Mindestanforderung: Benennung von mindestens einem vergleichbaren Referenzobjekt mit dem Status eines Baudenkmals für die ausgeschriebene Leistungsart Graufächenreinigung. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Der Bieter hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind. Fehlende oder fehlerhafte Angaben zu den Referenzen können zum sofortigen Ausschluss des Angebots ohne Nachforderungsmöglichkeit führen. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Kritériá na vyhodnotenie ponúk

Kritérium:

Typ: Cena

Názov: Preis

Opis: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Kategória kritéria na vyhodnotenie ponúk hmotnosť: Váha (percentá, presne)

Číslo kritéria na vyhodnotenie ponúk: 100

5.1.11. Súťažné podklady

Jazyky, v ktorých sú súťažné podklady oficiálne k dispozícii: nemčina

Lehota na vyžiadanie doplňujúcich informácií: 27/08/2026

Adresa súťažných podkladov: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=877187>

5.1.12. Podmienky verejného obstarávania

Podmienky predkladania:

Elektronické predkladanie: Povinná

Adresa na predkladanie: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877187>

Jazyky, v ktorých možno predložiť ponuky alebo žiadosti o účasť: nemčina

Elektronický katalóg: Nie je povolená

Varianty: Nie je povolená

Uchádzači môžu predložiť viac ako jednu ponuku: Nie je povolená

Lehota na prijímanie ponúk: 09/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) východoeurópsky čas, stredoeurópsky letný čas

Doba, počas ktorej musí ponuka zostať platná: 113 Dni

Informácie, ktoré možno doplniť po uplynutí lehoty na predkladanie ponúk:

Podľa uváženia kupujúceho sa môžu všetky chýbajúce dokumenty týkajúce sa uchádzača predložiť neskôr.

Doplňujúce informácie: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Podmienky zmluvy:

Plnenie zmluvy sa musí vykonať v rámci programov chránených pracovísk: Nie

Elektronická fakturácia: Povinná

Bude sa využívať elektronické objednávanie: áno

Bude sa využívať elektronická platba: áno

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žiadna rámcová dohoda

Informácie o dynamickom nákupnom systéme:

Žiadny dynamický nákupný systém

5.1.16. Ďalšie informácie, mediácia a preskúmanie

Organizácia pre preskúmanie: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informácie o lehotách na preskúmanie: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der

Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organizácie

8.1. ORG-0000

Úradný názov: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registračné číslo: 991-80032-33

Mesto: Bonn

PSČ: 53119

Nižšia územná jednotka krajiny (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Krajina: Nemecko

Kontaktné miesto: Verdingungsstelle

E-mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Telefón: 000

Internetová adresa: <https://www.bundesimmobilien.de>

Profil kupujúceho: <https://www.evergabe-online.de>

Roly tejto organizácie:

Kupujúci

8.1. ORG-0001

Úradný názov: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Registračné číslo: t:022894990

Poštová adresa: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Mesto: Bonn

PSČ: 53113

Nižšia územná jednotka krajiny (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Krajina: Nemecko

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefón: 0228 9499-0

Fax: 0228 9499-163

Internetová adresa: <https://www.bundeskartellamt.de>

Roly tejto organizácie:

Organizácia pre preskúmanie

8.1. ORG-0002

Úradný názov: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registračné číslo: 0204:994-DOEVD-83

Mesto: Bonn

PSČ: 53119

Nižšia územná jednotka krajiny (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Krajina: Nemecko

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefón: +49228996100

Roly tejto organizácie:

TED eSender

Informácie o oznámení

Identifikátor/verzia oznámenia: fbe87231-057e-4467-8146-51d4a2e31d4d - 02

Typ formulára: Súťaž

Typ oznámenia: Oznámenie o vyhlásení verejného obstarávania alebo oznámenie o koncesii
– štandardný režim

Podtyp oznámenia: 16

Dátum odoslania oznámenia: 22/07/2026 07:09:23 (UTC+02:00) východoeurópsky čas,
stredoeurópsky letný čas

Jazyky, v ktorých je toto oznámenie oficiálne k dispozícii: nemčina

Číslo uverejnenia oznámenia: 509001-2026

Číslo vydania série S úradného vestníka: 140/2026

Dátum uverejnenia: 23/07/2026